

1. Du sollst nicht mü - de wer - dr  
 2. Willst du den Mut ver - lie  
 3. Drum laß die Trau - rig - k  
 in das  
 du schon  
 dich zur

Licht auf Er - den  
 re - sig - nie - ren,  
 Freu - de lei - ten.  
 ver - lö - schen scheint.  
 enr zu hof - fen gibt? \_\_\_  
 sehn: Das Fest be - ginnt. \_\_\_

—  
 —  
 —  
 Haß und Krie - gen wird Got - tes  
 icht sinn - los en - den, Gott will dein  
 bist ein - ge - la - den; dann heilt Gott

sie - gen, und wenn sein gro - ßer Tag er -  
 ,1 wen - den, weil er dich ja un - end - lich  
 en Scha - den. Ein neu - es Lied wird an - ge -

scheint: \_\_\_  
 liebt. \_\_\_  
 stimmt. \_\_\_  
 1.-3. Wir wer - den sein wie die Träu - men - den,

die noch nicht fas - sen, was sie sehn. \_\_\_ Wir wer - den

la - chen und glück - lich sein, wenn wir vor Je - sus stehn. \_\_\_